

# Detailreiche Informationen zu Cannabinoiden...

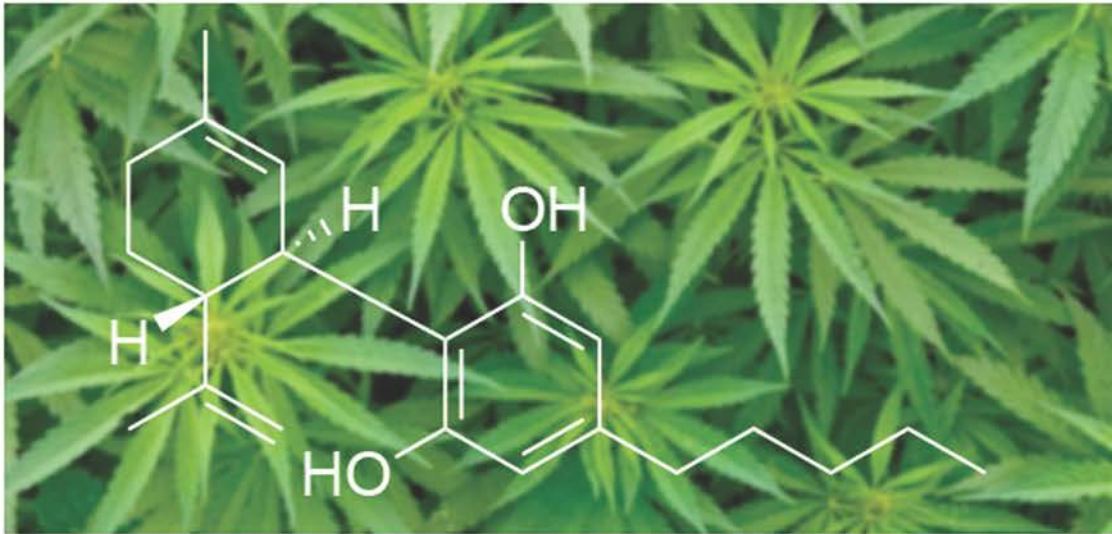
Quelle:  **zamnesia**.com

**CBD Produkte erhaltet Ihr bei uns...**



**cosmic5**  
Wir lieben Hanf. Einfach. Ehrlich.  
A-5020 salzburg | schallmooser hauptstr. 29 | [www.cosmic5.at](http://www.cosmic5.at)  
open: mo - fr 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>, sa 10<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup>

## WAS IST CBD?



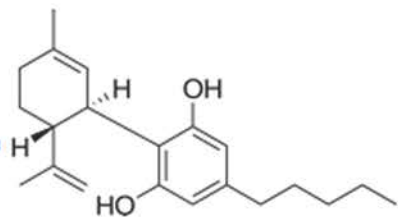
Der Grund, warum Marihuana ein so beliebtes medizinisches Heilmittel ist, sind die darin enthaltenen Wirkstoffe. Jede Sorte enthält ein anderes Verhältnis dieser Wirkstoffe, so daß jede einzelne Sorte Cannabis für jeweils andere Bedürfnisse geeignet ist. Der Wirkstoff, der für medizinische Nutzer potenziell am interessantesten ist, ist das Cannabinoid, das als **Cannabidiol** oder abgekürzt **CBD** bekannt ist.

### CBD UND THC IM VERGLEICH

Wenn Du im Internet nach Cannabis Samen suchst, bei beliebten Cannabis Gemeinden oder den Mann auf der Straße nachfragst, was im Marihuana das ist, das die Leute "stoned" macht, wirst Du immer den Begriff THC zu hören bekommen. Das ist ein weiteres Cannabinoid, das in Cannabis enthalten ist. Es steht für 9-Tetrahydrocannabinol und ist oft in größeren Mengen vorhanden, als sein Gegenstück, das CBD. Das sind die beiden prominentesten Cannabinoide, die in Marihuana gefunden werden, aber beide spielen verschiedene Rollen. THC ist viel psychoaktiver und bewirkt, daß der Kopf auf eine Reise geht und die lethargische Wirkung hat, wie sie von den heutigen kommerziellen Sorten ausgelöst wird. CBD ist das Cannabinoid, das dem tatsächlich entgegenwirkt, die Wirkung dämpft und den medizinischen Wert der Sorte erhöht.

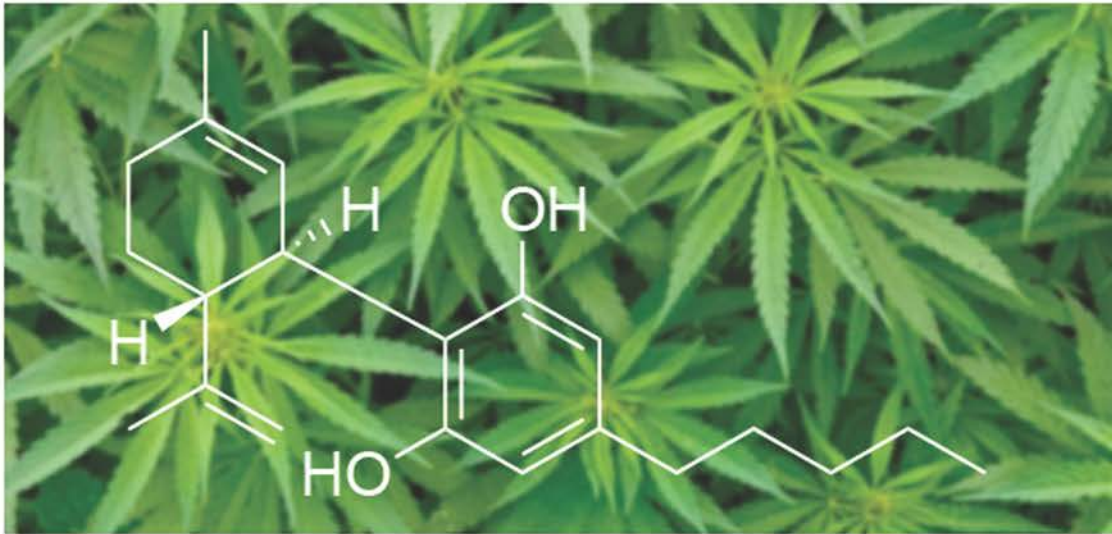
### CBD IM DETAIL

Wie bereits erwähnt, kommt CBD in vergleichsweise geringeren Anteilen als sein Gegenstück THC vor und ist das, was medizinische Nutzer wirklich suchen sollten. Bei der Interaktion von CBD mit den Cannabinoid Rezeptoren im Körper aktiviert und steigert es im Nervensystem die natürliche Reaktion des Körpers auf Schmerzen, Angst und Stress usw.; zum Beispiel bewirkt CBD, daß das Nervensystem Entzündungen vermindert und Schmerzen ignoriert, wobei die Schmerzen nicht verschwinden, sie werden vom Körper einfach nicht mehr als so wichtig angesehen. Der Körper reagiert so gut auf das CBD im Marihuana, weil wir unsere eigene natürliche Version CBD produzieren - wodurch das CBD im Marihuana wie eine natürliche Verstärkung oder eine Art Stimulans auf unser Nervensystem wirkt.





## WAS IST CBD?



Die meisten Cannabis Samen werden heutzutage auf THC und dessen psychoaktive Wirkung, die damit einhergeht, gezüchtet. Das liegt daran, weil es sich so gut verkauft. Die Nachfrage des Marktes diktiert weitgehend den Großteil der Zucht und THC ist eben das, was die Leute wollen. Es gibt jedoch ein paar Züchter und Sorten, die hauptsächlich für medizinische Nutzer gedacht sind, (sieh Dir dazu in unserem Shop ein paar Beispiele in der Kategorie der medizinischen Sorten an). Diese werden so gezüchtet, daß sie ein hohes Maß an CBD enthalten. Wir sollten erwähnen, daß in jeder Cannabis Sorte etwas CBD vorkommt, so daß alle Sorten einen gewissen medizinischen Nutzen haben - nur eben einige mehr, als andere. Ein weiterer interessanter Punkt, den man im Zusammenhang mit CBD erwähnen sollte, ist, daß es dem THC entgegenwirkt, weshalb die wirklich "potenten" medizinischen Marihuana Sorten eine weniger psychoaktive Wirkung haben. Cannabis Sorten, die sowohl ein hohes THC, als auch CBD Gehalt haben, neigen dazu, einen kraftvollen Rausch auszulösen, bei dem man klar im Kopf bleibt - da die psychoaktive Komponente noch vorhanden ist, aber "gezügelt" wird. Dies ermöglicht es dem medizinischen Nutzer, weiterhin normal zu funktionieren, während die psychischen und neurologischen Vorteile des CBD immer noch gefühlt werden.

CBD wird oft in Mengen gefunden, die zwischen 0,6%-1% schwanken, wobei Sorten mit 0,6% CBD oder weniger nur eine schwache und die mit 1% oder mehr sehr starke Wirkung zeigen. Dieser Wert mag relativ klein erscheinen, aber es ist alles, was benötigt wird. Es ist möglich, Sorten mit höheren Werten zu bekommen, aber diese starken Sorten sind sehr viel seltener - einige rein medizinische Sorten, wie die von der CBD Crew, haben einen CBD Gehalt von über 6%! (Zu sehen in unserem [Shop](#)).

Der Prozentsatz gibt an, wie viel CBD im Vergleich zu den anderen Komponenten vorhanden ist, aus denen Marihuana besteht. Also, angenommen Du hättest alles in flüssiger Form, wenn Du 100ml Marihuana hättest, dann wäre 1ml davon CBD.



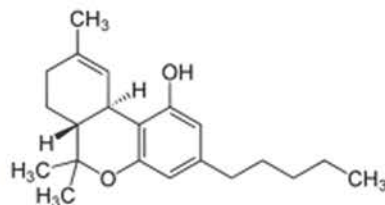


**Cannabis enthält über 480 Wirkstoffe, von denen 80 nur in Cannabis gefunden werden. Das ist eine Menge verschiedener Variablen, die den Körper beeinflussen und das ist auch teilweise der Grund, warum es immer neu veröffentlichte wissenschaftliche Forschungen gibt, die neue Entdeckungen rund um Cannabis beschreiben.**

Die 80 Verbindungen, die nur in Cannabis gefunden werden, werden als Cannabinoide bezeichnet. Diese interagieren mit den Rezeptoren in unserem Körper, wobei sie Wirkungen in unserem Nervensystem und Gehirn auslösen. Hier unten ist eine kurze Übersicht der 8 wichtigsten Cannabinoide, die in Marihuana gefunden wurden.

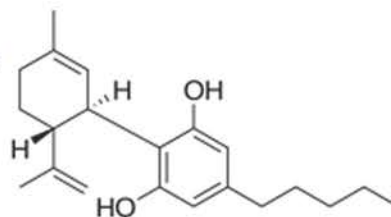
### THC

Dies ist das bekannteste und am reichlichsten vorhandene Cannabinoid in Cannabis, es steht für  $\Delta^9$ -9-tetrahydrocannabinol. Dieses Cannabinoid ist für die wichtigste psychoaktive Wirkung verantwortlich, die man beim Konsum von Cannabis erlebt, es stimuliert Teile des Gehirns, was die Freisetzung von Dopamin verursacht - was wiederum ein Gefühl der Euphorie und des Wohlbefindens bewirkt. THC hat auch eine analgetische Wirkung, es lindert die Symptome von Schmerzen und Entzündungen. Kombiniert verursacht dies ein großartiges Gefühl der Entspannung.



### CBD

Cannabidiol oder abgekürzt CBD, ist von der Menge her tendenziell das zweithäufigste Cannabinoid in Marihuana. Es hat gravierende Auswirkungen auf dem medizinischen Gebiet und ist die begehrteste Verbindung medizinischer Nutzer. Es ist eine nicht-psychoaktive Komponente, die vermutlich die Wirkungen von THC reduziert und reguliert. Dies bedeutet, daß Sorten mit viel CBD neben dem THC einen Rausch auslösen, bei dem der Kopf viel klarer bleibt, als z.B. bei den Haze Sorten, die sehr wenig CBD enthalten. CBD selbst hat eine lange Liste medizinischer Eigenschaften. Zu den wichtigsten Dingen gehören hierbei die Linderung chronischer Schmerzen, Entzündungen, Migräne, Arthritis, Krämpfe und Epilepsie und Schizophrenie. CBD hat auch Eigenschaften gezeigt, die gegen Krebs wirken und mit jeder weiteren Erforschung werden ständig neue Nutzen gefunden.

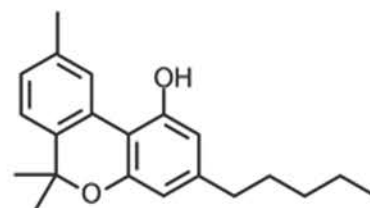






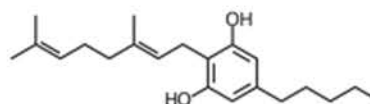
### CBN

Cannabinol oder abgekürzt CBN, ist ein Analgetikum, das durch den Abbau von THC durch Oxidation entsteht. Es ist leicht psychoaktiv und ist in frischen Cannabis Pflanzen nur in geringen Mengen zu finden. Sein Vorkommen kann auf ein Minimum reduziert werden, indem man geerntetes Cannabis an einem dunklen, trockenen Ort lagert. Tendenziell wird die Wirkung von THC der von CBN vorgezogen, denn CBN ist nicht so wirksam wie THC und kann Abgeschlagenheit verursachen, wenn es in hohen Konzentrationen vorkommt. Von ihm ist auch bekannt, daß es Angst mindert und den Augeninnendruck reduziert.



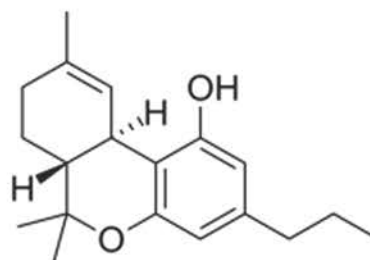
### CBG

CBG, auch als Cannabigerol bekannt, ist ein Wirkstoff in Cannabis, der vor allem für seine antibakterielle Wirkung bekannt ist. Allerdings wurde bei jüngsten Forschungen festgestellt, daß es in den meisten Cannabis Sorten zwar traditionell nicht sehr häufig vorkommt, aber daß es wahrscheinlich die "Vorlage" oder "Stammzelle" für sowohl THC, als auch CBD ist. Dies bedeutet, daß THC und CBD aus dem CBG hervorgehen. Von CBG wurde auch festgestellt, daß es die Aufnahme von GABA hemmt, was ein Gefühl der Entspannung bewirkt, das normalerweise mit CBD verbunden ist. Diese Erkenntnisse haben zu neuen Forschungen an diesem Cannabinoid angespornt, bei denen herauskommen könnte, daß es auch größere Auswirkungen haben könnte.



### THCV

Von Tetrahydrocannabivarin oder abgekürzt THCV, wird angenommen, daß es ein Cannabinoid ist, das die Intensität der psychoaktiven Wirkung von THC abmildert. Aktuelle Forschung, die an THCV durchgeführt wird, läßt vermuten, daß es verwendet werden kann, um metabolische Störungen zu behandeln und als Appetitzügler fungiert.

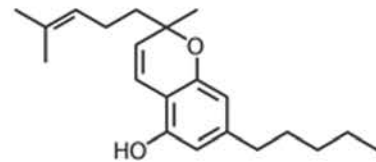


## CBD, THC & CBG - EIN GENAUER BLICK AUF DIE CANNABINOIDE



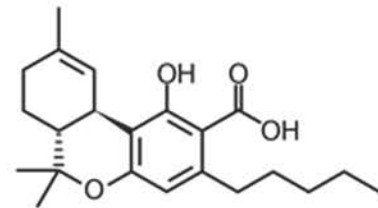
### **CBC**

Obwohl nicht viel medizinische Forschung an diesem Cannabinoid durchgeführt wurde, wird von Cannabichromen oder abgekürzt CBC angenommen, daß es entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkungen hat. Kürzlich durchgeführte Forschungen lassen vermuten, daß es potentiell eine Rolle bei der Zellerneuerung im Gehirn spielt.



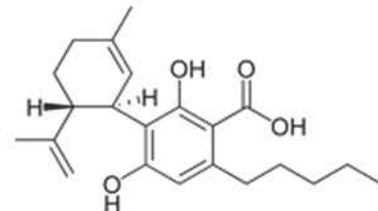
### **THCA**

THCA ist eine Säure Form von THC. Es ist ein Rohzustand, in dem THC in frischen Cannabis Pflanzen gefunden werden kann. Erst wenn Cannabis erhitzt wird, wird das THCA in THC umgewandelt. Vom THCA in dieser rohen Form, wird angenommen, daß es keine aktive Verbindung ist.



### **CBDA**

Ähnlich wie THCA, ist CBDA die Säure Form von CBD. Es wird derzeit angenommen, daß es eine antiemetische Wirkung hat (gegen Übelkeit wirkt), sowie daß es dazu beiträgt, Brustkrebs zu bekämpfen. Jedoch ist noch mehr Forschung über seine medizinischen Nutzen von Nöten.







**Die Verwendung von Cannabis für medizinische, Erholungs- und Freizeitzwecke hat eine lange und reiche Geschichte. Die Pflanze wird seit dem Anbeginn der aufgezeichneten Geschichte genutzt und kultiviert und genoß für lange Zeit höchstes Ansehen. Erst in den letzten hundert Jahren wurde Marihuana verboten - vor allem wegen der Schlammschlacht von Politikern und Industriellen. Zum Glück hat Cannabis in den letzten Jahren eine Auferstehung erlebt, nicht zuletzt durch viele wissenschaftliche Studien, die seine Heilkräfte bestätigen.**

Der Nachweis der medizinischen Nutzung von Marihuana kann bis ins Jahr 2900 v. Chr. zurückdatiert werden, als Kaiser Fu von China seine medizinischen Eigenschaften erkannte. Aber es ist nicht nur eine Epoche oder eine Kultur, die seine Nutzen erkannt hat. Marihuana hatte überall auf der Welt signifikante medizinische Bedeutung. Es wurden Hinweise darauf gefunden, daß es in der Vergangenheit in Afrika, Europa, Asien und sogar Teilen des US Kontinents zur Behandlung verschiedener Krankheiten verwendet worden war.

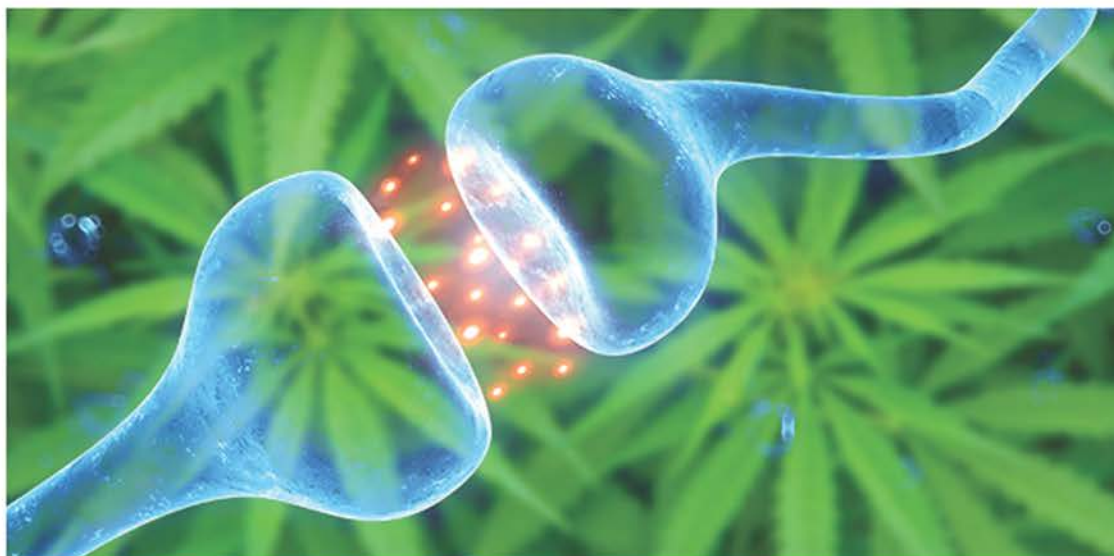
Es war um 1930, daß das Verbot von Marihuana erstmals erlassen wurde. Es begann in Amerika und breitete sich auf den Rest der Welt aus, bis es schließlich sogar in der UN Charta als illegal eingestuft wurde. Cannabis ist in vielen Ländern immer noch in der gleichen Kategorie eingestuft wie schädliche Drogen; in den USA ist es zum Beispiel technisch noch immer eine Klasse I Droge und wird somit in der gleichen Klasse wie Heroin geführt.

Trotz des Krieges gegen die Drogen stieg die Verwendung von Marihuana zunehmend an und Versuche der Regierung, es zu kontrollieren, sind allesamt gescheitert. Menschen suchen weiterhin die Nutzen von Cannabis und es gibt sehr wenig wissenschaftliche Belege dafür, daß es so klassifiziert sein sollte, wie es ist. Zu diesem Zweck war in den letzten zehn Jahren eine massive Erhöhung der unabhängigen wissenschaftlichen Forschung zu sehen - da mehr und mehr Menschen beginnen, die Logik hinter dem Verbot von Marihuana in Frage zu stellen. Inzwischen sind über 20.000 wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht wurden, in denen Cannabis und Cannabinoide erforscht wurden, wobei fast ein Drittel von ihnen in den letzten 3 Jahren veröffentlicht wurde. Mehr und mehr Forschung findet heraus, daß Cannabis nicht nur denen, die es nutzen, nicht schadet, sondern sogar, daß es als sehr reales und wirksames Medikament dienen kann.

Zusammen mit dem politischen Druck, hat die von der Forschung festgestellte positive Wirkung von Cannabis einen Schneeballeffekt ausgelöst und seine Dynamik beginnt, die politische Landschaft zu verändern. Mit Blick auf den jahrzehntelangen, gescheiterten Krieg gegen die Drogen untersuchen Regierungen in der ganzen Welt nun, wie die medizinische Verwendung von Marihuana zu klassifizieren ist. Medizinisches Marihuana ist bereits in 20 Staaten der USA und einer Reihe von Ländern in ganz Europa legalisiert worden.



## EIN BLICK IN DAS ENDOCANNABINOIDSYSTEM



**Es ist wahrscheinlich, daß Du beim Lesen über Cannabis auf Bemerkungen gestoßen bist, wie die Cannabinoide mit Rezeptoren in unserem Körper interagieren, ohne wirklich zu wissen, was darunter zu verstehen ist. Nun, frag Dich nicht mehr, hier ist unser kurzer Leitfaden, was diese Sache angeht.**

Das Netzwerk der Rezeptoren in unserem Körper, auch bekannt als das körpereigene Cannabinoid System, ist der Teil, der für die Aufrechterhaltung der allgemeinen Gesundheit verantwortlich ist und es ist wahrscheinlich eines der wichtigsten physiologischen Systeme in unserem Körper. Dieses System, das nach Cannabis, der Pflanze, die zu dessen Entdeckung führte, benannt wurde, erstreckt sich durch den ganzen Körper. Es erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben, aber seine Hauptaufgabe ist die Aufrechterhaltung der Homöostase - die Regulierung und Aufrechterhaltung einer stabilen Umgebung innerhalb des menschlichen Körpers.

### CANNABIS UND DAS ENDOCANNABINOIDSYSTEM

Die Ähnlichkeit zwischen den Namen ist das erste, was einem ins Auge fällt. Das liegt daran, daß die Cannabinoide, die im Cannabis enthalten sind, denen extrem ähnlich sind, die unser Körper natürlicherweise selbst produziert - die Endocannabinoide. "Endo" ist die Kurzform für endogen, was aus dem Griechischen kommt und "im Inneren erzeugt" bedeutet, womit Substanzen bezeichnet werden, die der Körper selbst produziert. Außerhalb eines lebenden Organismus' wurden Cannabinoide nur in Cannabis gefunden, daher der Name.

Es war die besondere Art, wie Cannabinoide aus dem Cannabis mit unserem System interagieren, die zu der Erkenntnis führte, daß wir über unsere eigene natürliche Form von Cannabinoiden verfügen. Wenn unserem Körper Cannabinoide zugeführt werden, bewirkt dies eine Interaktion mit dem Endocannabinoidsystem, weswegen wir dann die physiologischen und psychoaktiven Wirkungen des Marihuanas erleben. Eine sehr einfache Art der Betrachtung ist diese: Der Körper produziert Endocannabinoide, um sein eigenes System zu regulieren und zu modulieren und wenn wir die Cannabinoide aus dem Cannabis mit einbringen, schalten wir das System in den Overdrive, weil wir die Menge der verfügbaren Cannabinoide erhöhen.







### CB1 UND CB2 REZEPTOREN

Das Endocannabinoidsystem besteht aus verschiedenen Rezeptoren, die alle in unterschiedlicher Weise mit den Cannabinoiden interagieren und zu unterschiedlichen Ergebnissen führen, aber allesamt mit dem gleichen Ziel vor Augen - der Homöostase. Die beiden wichtigsten Rezeptoren innerhalb dieses Systems sind als CB1 und CB2 Rezeptoren bekannt. CB1 Rezeptoren sind vor allem im Gehirn und Nervensystem angesiedelt, wohingegen CB2 Rezeptoren Teil unseres Immunsystems sind. Es ist die Art und Weise, in der die verschiedenen Cannabinoide im Marihuana an diese Rezeptoren anbinden und mit ihnen interagieren, die die ganzheitlichen und tiefgreifenden Wirkungen auslösen, die wir dann fühlen können. Es ist wegen der Art und Weise, in der THC, CBD und die vielen anderen weniger bekannten Cannabinoide mit unserem Körpersystem interagieren - sehr oft zu unserem Vorteil. Das ist der Grund, warum Cannabis so weitreichende Auswirkungen auf die medizinische Wissenschaft hat.



### DIE AUSWIRKUNG

Was all dies zeigt, ist, daß Cannabis nicht nur auf diesem Planeten wächst, um uns "high" zu machen (obwohl viele es lieben, genau dies zu werden). Erstaunlicherweise hat die Forschung gezeigt, daß Cannabis Pflanzen die Cannabinoide in ihren Systemen verwenden, um ihr eigenes gesundes Wachstum zu erhalten und zu fördern. Es scheint, daß die Cannabinoide für uns eine ähnliche Funktion haben, wie für das Cannabis selbst. Unterstützt durch lange historische Verwendung, scheint ein großer Bereich der wissenschaftlichen Forschung das medizinische Potenzial von Cannabis bei einer Vielzahl von Erkrankungen, wie Epilepsie und Diabetes.

Aber wegen verleumderischer Politiker und gieriger Unternehmen, die Cannabis einen schlechten Ruf aufgedrückt haben, wurde dringend benötigte Forschung unterdrückt. Glücklicherweise wird diese negative Einstellung mit mehr und mehr fundierten, wissenschaftlichen Forschungen, die die Eigenschaften von Cannabinoiden untersuchen und welche Vorteile sie für den Körper haben, nun langsam abgebaut. Als Folge dessen beginnen jetzt viele Länder, darunter die USA, Marihuana als das zu sehen, was es wirklich ist. Weißt Du, daß neuere Forschungen gezeigt haben, daß Cannabinoide als vorbeugendes Mittel fungieren können, um Krebs zu behandeln, sowie helfen können, Hirnschäden zu reparieren, die durch Alkohol verursacht wurden? Und das kratzt nur an der Oberfläche, denn Wissenschaftler finden ständig neue Verwendungsmöglichkeiten und Wirkungen - wir sollten auf eine ziemlich aufregende Zeit vorbereitet sein!